

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 73 (1955)  
**Heft:** 294

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postbehalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.00, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.00; Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatszeitschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 00; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 158726-158755.

#### Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Verfügung des EFZD betreffend unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck. — Ordonnance du DFFD concernant le traitement douanier différentiel de marchandises suivant l'emploi. — Ordinanza del DFFD concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso.  
Weisungen der Eidg. Alkoholverwaltung über Lagerzuschläge und Frachtbeiträge für Speisekartoffeln der Ernte 1955. — Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant les suppléments d'encaveement et les subsides pour frais de transport des pommes de terre de table de la récolte de 1955. — Direttive della Regia federale degli alcool concernenti i supplementi di deposito e i sussidi per il trasporto di patate da tavola del raccolto 1955.

Separatabzug: Handels- und Zahlungsabkommen mit der Bundesrepublik Deutschland. — Tirage à part: Accord commercial et accord de paiement avec la République fédérale d'Allemagne.

Separatabzug: Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs. — Tirage à part: Décentralisation du service réglementé des paiements.

Löhne verunfallter Arbeiter («Volkswirtschaft» Nr. 11).

Un nouveau record de l'emploi dans l'industrie (la «Vie économique» N° 11).

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Namen-Schuldbrief vom 30. Oktober 1936, von Fr. 10 000, Aarberg-Bezirksbelege Serie I, Nr. 9918, lastend im II. Rang auf Meikirch-Grundbuchblatt Nr. 712.

Schuldner: Erben des Ryf Albert sel., gew. Bäckermeister, wohnhaft gewesen in Meikirch.

Gläubigerin: Martha Ryf-Gfeller, Alberts Witwe, wohnhaft in Meikirch.

2. Namen-Schuldbrief vom 19. August und 24. November 1944, von Fr. 5000, Aarberg-Bezirksbelege Serie II, Nrn. 2236 und 2308, lastend im III. bzw. II. Rang auf Meikirch-Grundbuchblatt Nrn. 689 und 442.

Schuldner: Walter Blaser, eidgenössischer Angestellter, Meikirch.  
Gläubiger: Albert Ryf sel., gew. Bäckermeister, wohnhaft gewesen in Meikirch.

3. Namen-Schuldbrief vom 5. November 1948, von Fr. 3000, Aarberg-Bezirksbelege Serie II, Nr. 4154, lastend im II. Rang auf Schüpfen-Grundbuchblatt Nrn. 432 und 433.

Schuldner: Friedrich Bierl-Oehrli, Saurenhorn/Schüpfen.  
Gläubiger: Albert Ryf sel., gew. Bäckermeister, wohnhaft gewesen in Meikirch.

Die Besitzer dieser Schuldbriefe werden hiermit aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist, das heisst bis 15. Dezember 1956 dem Richteramt Aarberg vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (564<sup>b</sup>)

A a r b e r g, den 13. Dezember 1955. Der Gerichtspräsident: Zingg.

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 26. Februar 1931, von Fr. 18 000, haftend auf Grundbuch Matzendorf Nr. 1162 im I. Rang zugunsten der Darlehenskasse Matzendorf, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von einem Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (270<sup>a</sup>)

B a l s t h a l, den 17. Mai 1955. Der Gerichtspräsident von Balsthal: W. Wyss.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist von dieser Publikation an, dem Gerichtspräsidenten von Nidau vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird:

Titel: Schuldbrief vom 14. November 1927, Beleg I/4177 von Fr. 4000, I. Rang, haftend auf Grundbuch Schwadernau Nr. 296, lautend zugunsten der Ersparniskasse Nidau.

Schuldner und Grundstückeigentümer: Fritz Maurer-Laubscher, Schreiner und Gemeindegassier, Schwadernau. (561<sup>a</sup>)

N i d a u, den 10. Dezember 1955. Der Gerichtspräsident: M. Stebler.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Le juge-instructeur du district de Sion rend notoire que, par décision du 12 décembre 1955, il a prononcé l'annulation du titre suivant, conformément aux art. 983 et suivants C.O.: une obligation N° 4579 de 550 fr., de la Banque populaire valaisanne, à Sion. (565)

S i o n, le 12 décembre 1955. Louis Allet.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

##### Berichtigung.

Carl Stürm & Co. A.-G., Rorschach, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1955, Seite 2257), Eisen und Metalle usw. Dr. Walter Jerger, der am 1. September 1955 als Prokurist mit Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Zürich, eingetragen worden ist, ist mit dem am 21. März 1950 eingetragenen Kollektivprokuristen gleichen Namens identisch; seine Kollektivprokura ist erloschen.

13. Dezember 1955. Kontrollapparate usw.

Stoptester AG (Stoptester SA) (Stoptester Ltd.), in Adliswil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Dezember 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Apparaten für die Kontrolle der Produktions- und Stillstandszeiten von Maschinen sowie mit verwandten Artikeln und die Beratung in allen Fragen der Geschäfts- und Fabrikationsorganisation. Die Gesellschaft kann auch sämtliche Geschäfte tätigen; die damit zusammenhängen, sich an Handels- oder Fabrikationsunternehmen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Josef Bruggmann, von Degersheim (St. Gallen), in Adliswil. Geschäftsdomizil: Schönauweg 3 (bei Josef Bruggmann).

13. Dezember 1955.

Keimprodukte Zürich GmbH., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Dezember 1955 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb medizinisch-diätetischer, pharmazeutischer und kosmetischer Produkte, vorwiegend solcher aus Getreidekeimen. Sie ist auch berechtigt, sich an anderen Firmen zu beteiligen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 25 000. Gesellschafter sind Willy Hübscher, von Hallau (Schaffhausen), in Zürich 4, mit einer Stammeinlage von Franken 15 000, und Eugen Bossard, von Zug, in Zürich 9, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Willy Hübscher und Eugen Bossard. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 250 in Zürich 4.

13. Dezember 1955. Waren aller Art usw.

Handelsverkehr A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1955, Seite 1301), Vermittlung von Handelsgeschäften mit Waren aller Art usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an: Hendrik Stolp, in Rotterdam; Harald Richard Wentges, in Wassenaar (Niederlande); Swen Matzen, in 's-Gravenhage (Niederlande); Rudi Guido Peereboom Voller, in 's-Gravenhage (Niederlande), und Nicolaas Gregorius Franciscus Dekker, in Wassenaar (Niederlande), alle niederländische Staatsangehörige.

13. Dezember 1955.

Schweiz-Italien, Reise- & Transport-Gesellschaft (Svizzera-Italia, Società di viaggi e di trasporti) (Suisse-Italie, Société de voyages et de transports), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1955, Seite 226). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Erich Benziger, von Einsiedeln (Schwyz), in Zürich.

13. Dezember 1955. Möbel usw.

B. Rohé Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1952, Seite 1213), Möbel aller Art, insbesondere Stilmöbel usw. Zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Robert Huber, von Weinfelden, in Zürich.

13. Dezember 1955.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Lufingen, in Lufingen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1951, Seite 1838). Die Unterschrift von Walter Stoll ist erloschen. Heinrich Lüthi, bisher Vizepräsident, ist jetzt Aktuar. Konrad Beutler, von und in Lufingen, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

13. Dezember 1955. Schwämme usw.

Fritz Nauer & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1954, Seite 115), Meerschwämme und Hirschleder usw. Als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 300 000 ist in die Gesellschaft eingetreten Charles Rutz, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich.

13. Dezember 1955. Landwirtschaftliche Geräte usw.

J. H. Sahli-Kummers Erben, in Knonau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1954, Seite 782). Die Firma wird abgeändert auf Sahli & Co., vorm. Sahli-Kummer. Geschäftsbereich: Fabrikation von und Handel mit landwirtschaftlichen Geräten und Landmaschinenteilen.

13. Dezember 1955. Buchdruckerei usw.

Greub, Bohnenberger & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1955, Seite 882), Buchdruckerei usw. Die Prokura des Kommanditärs Walter Hanselmann ist erloschen.

13. Dezember 1955. Edelmetalle.

L. Felder, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Lina Felder, geb. Kirchhausen, von Zürich, in Zürich 4. Handel mit Edelmetallen. Badenerstrasse 89.

13. Dezember 1955. Papier.

Karl Barth, in Zürich (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1948, Seite 730), Papier aller Art. Der Firmeninhaber wohnt in Zürich 11. Neues Geschäftsdomicil: Furtalstrasse 44.

13. Dezember 1955. Manufakturwaren.

Alb. Zimmermann-Meyer, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1948, Seite 2698), Manufakturwaren en gros und en détail. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Dezember 1955.

Vereinigte Silberwaren-Fabriken Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1950, Seite 1469), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Düsseldorf. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird die Firma gelöscht.

13. Dezember 1955. Bürsten, Pinsel usw.

H. Maurer, in Wil bei Rafz (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1955, Seite 2385), Bürsten- und Pinselfabrikation usw. Diese infolge Konkurses und Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöschte Firma wird wieder eingetragen, da der Konkurs durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Bülach am 2. Dezember 1955 widerrufen und der Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen worden ist.

13. Dezember 1955.

Kommerz- & Apparatebau A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1955, Seite 1954), durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 3. Dezember 1955 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

12. Dezember 1955. Apparatebau, Artikel aus Kunstharz usw.

Gimelli & Co., in Zollikofen, Apparatebau und Fabrikation von Artikeln der Kunstharz- und Metallwarenbranche usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1953, Seite 1177). Zwischen den Ehegatten Samuel Gimelli als unbeschränkt haftendem Gesellschafter und Charlotte Gimelli-Ruegg als Kommanditistin besteht vertragliche Gütertrennung. Beide wohnen nun in Zollikofen, der Kommanditär Bruno Gimelli in Bern.

12. Dezember 1955.

Schweizerische Genossenschaft für Schlachtvieh- und Fleischversorgung (GSF) (Coopérative suisse pour l'approvisionnement en bétail de boucherie et en viande [CBV]) (Cooperativa svizzera per l'approvvigionamento di bestiame da macello e carne [CBC]), in Bern (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1954, Seite 2382). Die Unterschriften von Ernst Bürki, Christian Clavadetscher, Dr. jur. Albert Hoerni, Alfred Held, Georg Rutishauser und Marc Hodler sind erloschen. Es wurden gewählt: in der Generalversammlung vom 10. Juni 1955 das bisherige Mitglied Paul Herrmann, von Bischofszell und Malters, in Bern, zum Vizepräsidenten, und in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1955 zum Präsidenten: Dr. iur. Bernhard Rüfenacht, von Bern (BG), in Muri bei Bern. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen unter sich oder einer von ihnen mit einem der übrigen Berechtigten. Neues Geschäftsdomicil: Sulgeneckstrasse 19 (in gemieteten Räumen).

12. Dezember 1955.

Brunnwassergenossenschaft 1887 vom obern Sulgenbach, in Bern (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1951, Seite 1014). Die Unterschriften von Bendicht Scherz und Ernst Guggisberg sind erloschen. In der Generalversammlung vom 22. Oktober 1955 wurden neu gewählt: Walter Wenger, von Blumenstein, in Biel, als Vizepräsident, und Louis Scherler, von Köniz, in Bern, als Beisitzer. Sie zeichnen unter sich oder je mit dem Sekretär zu zweien.

12. Dezember 1955.

Verband Schweiz. Armaturenfabriken (U.R.S.), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 406). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 1955 ist Art. 3 der Statuten geändert worden. Die der Publikation unterstehenden Tatsachen haben keine Aenderung erfahren.

12. Dezember 1955.

Dancing Chikito A.G., in Bern (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1941, Seite 1170). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Dezember 1955 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen. Der Verwaltungsrat Samuel Teuscher ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Eugène Tripet, Präsident und Delegierter (bisher Mitglied); Zinaida Tripet, geb. Metschik, von Chézard-St. Martin, in Bern, Mitglied, und Norbert Metschik, Sekretär und Delegierter, von Egg (Zürich), in Bern. Die beiden Delegierten führen Einzelunterschrift; Zinaida Tripet, geb. Metschik, Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. Dezember 1955. Kosmetische Produkte.

Melita Künzle, bisher in Bern, Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Spezialitäten (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1949, Seite 3430). Die Firma hat den Sitz nach Köniz verlegt, wo die Inhaberin nun wohnt. Geschäftslokal: Waldrainstrasse 10.

13. Dezember 1955. Apparate für Hotels usw.

Adolf Sigrist, in Bremgarten bei Bern, Handel mit Apparaten und Gebrauchsartikeln für das Hotel- und Gastgewerbe (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1955, Seite 1090). Die Firma wird infolge Ueberganges des Geschäftes an die Kollektivgesellschaft «A. Sigrist & Co.», in Bremgarten, die Aktiven und Passiven übernimmt, gelöscht.

13. Dezember 1955. Maschinen und Apparate für Hotels usw.

A. Sigrist & Co., in Bremgarten bei Bern. Unter dieser Firma sind Adolf Sigrist, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Anna Zäzilia, geb. Bühler, von Meggen (Luzern), in Bremgarten, und Georges Conus, von Vuarmarens (Freiburg), in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 beginnt und auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Adolf Sigrist», in Bremgarten, übernimmt. Verkauf von Service-Organisation für Maschinen, Apparate und Gebrauchsartikel für Hotel- und Gastgewerbe, Haushalt und Verwaltungen; Vertretungen von Waren aller Art. Römerstrasse.

13. Dezember 1955.

COMBUS Kohlen-, Heizöl- & Benzin A.G., in Bern (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1955, Seite 1618). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 5. Dezember 1955 hat die Gesellschaft ihre Auflösung be-

schlossen. Die Liquidation wird unter der Firma COMBUS Kohlen-, Heizöl- und Benzin A.G. in Liquidation durch den Liquidator und Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. iur. Edgar Zulliger, von Madiswil, in Bern, durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Hugo Stoll und Hélène Stoll-Broquet sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Einzelunterschrift des Hugo Stoll als Geschäftsführer ist erloschen. Neues Domicil: Schupplatzgasse 39 (bei Dr. iur. Edgar Zulliger, Fürsprecher).

#### Bureau Biel

12. Dezember 1955. Pharmazeutische und chemische Produkte, Parfümeriewaren usw.

Waldo Zimmermann, in Biel, Handel en gros mit pharmazeutischen und chemischen Produkten, Parfümeriewaren und kosmetischen Spezialitäten (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1951, Seite 502). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

13. Dezember 1955. Haushaltapparate und -maschinen.

Hans Tschäppät & Co., in Biel, Fabrikation von und Handel mit Haushaltapparaten und -maschinen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1948, Seite 682). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

13. Dezember 1955. Klischees usw.

Moser & Hess, in Biel. Max Moser, von Seedorf (Bern), und Walter Hess, von Wyssachen, beide in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1955 begonnen hat. Fabrikation von Klischees aller Art und deren Vertrieb sowie Ausführung sämtlicher Reproduktionen beziehungsweise reproduktionstechnischer Arbeiten, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Plänkestrasse 31.

#### Bureau Büren a. d. A.

12. Dezember 1955.

Orano Uhren A.G., in Lengnau b. B. (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1182). An Willy Meyer, Geschäftsführer, von und in Solothurn, wurde Einzelprokura erteilt. Die Unterschrift des Willi Schneider ist erloschen.

12. Dezember 1955. Uhren.

Erwin Schlup-Abrecht, in Lengnau b. B., Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1946, Seite 1906). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Erwin Schlup», in Lengnau b. B., übernommen.

12. Dezember 1955. Uhren.

Erwin Schlup, in Lengnau b. B. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Erwin Schlup-Roth, 1911, von und in Lengnau b. B. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Erwin Schlup-Abrecht»; in Lengnau b. B., rückwirkend auf den 7. August 1955. Einzelprokura ist erteilt an Lydia Schlup-Abrecht, von und in Lengnau b. B. Herstellung von fertigen Uhren und Handel mit solchen. Oeestrasse 2.

#### Bureau de Courtelary

10 décembre 1955.

Syndicat d'élevage bovin de Cortébert, à Cortébert (FOSC. du 5 février 1954, N° 28, page 286). Albert Steiner, de Leimiswil, à Cortébert, a été nommé président. Il signe collectivement avec Jean Schmocker, secrétaire-caissier (déjà inscrit). L'administrateur Charles Wirz ayant démissionné, sa signature est radiée.

#### Bureau Interlaken

9. Dezember 1955. Schreinerei, Zimmerei, Bauunternehmung. Gebr. E. & W. Gafner, in Beatenberg, mechanische Bauschreinerei und Sägerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1947, Seite 2120). Der Gesellschafter Erich Gafner ist am 1. Dezember 1955 ausgeschieden; an seiner Stelle ist sein Bruder Hermann Gafner, von und in Beatenberg, in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma wurde geändert in Gebr. Gafner und die Geschäftsnatur in Schreinerei, Zimmerei und Bauunternehmung. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Dezember 1955.

Gerberei Zollbrück E. Eggmann, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1954, Seite 115). Durch Urteil vom 23. August 1955 hat der Gerichtspräsident von Signau, in Langnau i. E., den zwischen dem Inhaber Ernst Eggmann und seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Die Liquidationskommission besteht aus Erich Haldi, von Saanen, in Burgdorf, Präsident; Hans Rudolf Läderach, von Worb, in Langnau i. E.; Hans Habegger, von Trub, in Langnau i. E.; und Ernst Hirsbrunner, von Sumiswald, in Rüderswil. Einzig der Präsident Erich Haldi ist vertretungsberechtigt; er unterzeichnet einzeln. Die Unterschrift des Firmeninhabers Ernst Eggmann ist erloschen. Bureau der Liquidation: Burgdorf, Lyssachstrasse 6 (bei Erich Haldi, Fürsprecher und Notar). Die Firma lautet nun Gerberei Zollbrück E. Eggmann in Nachlassliquidation.

#### Bureau Laufen

12. Dezember 1955.

Holzstoff- und Papierfabrik Zwingen A.G. (Fabrique de Pâtes et de Papier Zwingen S.A.), in Zwingen (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1954, Seite 3119). Otto Coninx ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Otto Coninx, von und in Zürich. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. Dezember 1955.

Aluminium Laufen A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1953, Seite 3143). Siegfried Ziegler, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat, ohne Unterschrift, wurde gewählt Dr. Bernhard Ziegler, von Solothurn, in Basel. Der Delegierte Dr. Viktor R. Pfunder ist nun auch Vizepräsident des Verwaltungsrates.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

12. Dezember 1955. Schlosserei, sanitäre Anlagen.

W. Bettler, in Grosshöchstetten. Inhaber der Firma ist Walter Bettler, von Uebeschi, in Grosshöchstetten. Mechanische Schlosserei und sanitäre Anlagen.

12. Dezember 1955. Bureaubedarfsartikel, Spielwaren usw.

Theodor Grau, in Grosshöchstetten, Bureau-Organisationen, Handel mit Bureaubedarfsartikeln und Spielwaren (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 555). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

12. Dezember 1955. Organisation wirtschaftlicher Zusammenarbeit. AOSA-Aktiengesellschaft, in Zug, Organisation wirtschaftlicher Zusammenarbeit usw. (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1955, Seite 2699). Die Kollektivprokura des Alwin Attenhofer ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

12. Dezember 1955. Sägerei, Baugeschäft usw. G. Ziegler-Latscha Aktiengesellschaft, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1459). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Dezember 1955 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt. Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Gottfried Ziegler und Oswald Latscha ausgeschieden; die Unterschriftsberechtigung des Gottfried Ziegler ist erloschen. Alleiniges Mitglied des Verwaltungsrates ist jetzt Eduard Latscha, von und in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil; er zeichnet nun mit Einzelunterschrift. Oswald Latscha, von Mümliswil-Ramiswil, in Balsthal, ist zum Geschäftsführer ernannt worden; er zeichnet in dieser Eigenschaft weiterhin mit voller Kollektivunterschrift.

Bureau Grenchen-Bettlach

12. Dezember 1955. Max Bessire, Weinc & Mineralwasser, in Grenchen, in Konkurs (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1953, Seite 2635). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1955. Immobag, Immobilien A.G., in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1954, Seite 3075). Neues Domizil: Sevogelstrasse 30.

10. Dezember 1955. Früchte usw. Fructus A.G., in Basel, Grosshandel mit Früchten usw. (SHAB. Nr. 159 vom 12. Juli 1954, Seite 1805). Neues Domizil: Viaduktstrasse 14 (Markthalle).

10. Dezember 1955. Genossenschaft zur Vermietung von Ferienhäusern, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1955, Seite 944). Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. November 1955 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. Dezember 1955. Waren aller Art. Aug. Kunz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist August Kunz, von Reinach (Basel-Landschaft), in Basel. Handel mit Waren aller Art. Gartenstrasse 136.

10. Dezember 1955. Eoscop A.G. Film-Aufnahme- und Kopier-Anstalt, in Basel (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1953, Seite 2927). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Hans Krüsi-Graf ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun August Kern-Dürst. Dieser und der weitere Verwaltungsrat Dr. Walter Dietzi führen nun Einzelunterschrift.

12. Dezember 1955. Stahlspäne-Fabrik A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1946, Seite 3590). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. August 1955 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. Dezember 1955. Bäckerei, Konditorei. Johannes Hagmann, in Sevelen, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1948, Seite 1436). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

10. Dezember 1955. Kolonialwaren. C. Schänzle's Wwe., in St. Gallen, Kolonialwaren en gros und en détail (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2228). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember 1955. Strumpffabrik. Fritz Müller, in St. Gallen, Strumpffabrik (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1935, Seite 1901). Durch den Konkursrichter des Bezirks St. Gallen wurde am 10. November 1955 über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

12. Dezember 1955. Conservenfabrik St. Gallen A.-G. St. Gallen (Fabrique de conserves de St-Gall S.A. St-Gall) (Fabbrica di conserve di San Gallo S.A. San Gallo) (St. Gall Canning Company Ltd., St. Gall), in St. Gallen (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1952, Seite 1198). Eduard Bieher, Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun auch kaufmännischer Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Ernst Schläpfer, nun in Herisau, wurde zum kaufmännischen Vize-direktor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Felix Kopp, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen. Ernst Schläpfer und Felix Kopp zeichnen mit einem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied.

12. Dezember 1955. «Flawa» Schweizer Verbandstoff- & Waffelfabriken A.-G., in Flawil, Fabrikation von und Handel mit Watten und Verbandstoffen usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 61). Der einzige Verwaltungsrat Anton Lehmann ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Verwaltungsrat gewählt Rolf Lehmann, von St. Gallen-Straubenzell, in Flawil. Er führt an Stelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift. Die Prokura von Albert Lehmann ist erloschen.

12. Dezember 1955. Gebürdler Knie, Schweizer National-Circus A.-G. Rapperswil, in Rapperswil (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1954, Seite 1966). Eugen Knie, Präsident, und Fritz Geiser, Vizepräsident, sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Das bisherige Mitglied Fredy Knie wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

12. Dezember 1955. Landwirtschaft, Viehhandel. Gubelmann Karl, in Wolfikon, Gemeinde Kirchberg, Landwirt und Viehhandel (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1945, Seite 1799). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Dezember 1955. Metzgerei. Walter Notter, in Jonschwil, Metzgerei-Wurster (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1946, Seite 2672). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

12. Dezember 1955.

Productos Lebensmittel A. H. Mertens, in St. Gallen, Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Lebensmitteln (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1955, Seite 739). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. Dezember 1955. Textilwaren usw. Bernheim & Gross A.G., in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und Export von Textilwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1954, Seite 2796). Die Prokura von Max Hugentobler ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Gustav Adolf Pfeleiderer, von Rütli/Zürich, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

12. Dezember 1955. Hotel-AG./Baden (Hotel-SA./Baden), in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 7. Dezember 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, Verkauf, die Verpachtung und den Betrieb von Unternehmen des Hotel- und Gastgewerbes. Sie kann Immobilien im In- und Ausland erwerben und veräußern und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, und zusätzlich durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Emil M. Schwaller, von Oberdorf (Solothurn), in Baden. Domizil: bei der «Badener Verwaltungs-A.-G.», Seminarstrasse 19.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

12. Dezember 1955. Schraubstöcke, Maschinen. Edm. Gressel A.G., in Aadorf, Fabrikation von und Handel mit Schraubstöcken und Maschinen (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1954, Seite 1610). An Otto Eberhart, von Mettlen, in Aadorf, wurde Einzelprokura erteilt. Der Prokurist Hans Frei wohnt in Aadorf.

12. Dezember 1955. Landw. Genossenschaft Tobel-Tägerschen, in Tobel (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1955, Seite 49). Die Unterschrift von Erwin Senn ist erloschen. Als neuer Geschäftsführer/Kassier und als Vorstandsmitglied wurde Alois Lang, von Hochdorf (Luzern), in Tobel, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

12. Dezember 1955. Pneumatische Apparate usw. J. Walter, bisher in Winterthur (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1954, Seite 54). Der Firmainhaber Joseph Walter, von Winterthur, hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Balzerswil verlegt. Der Ehefrau des Firmainhabers, Lisa Walter-Meyer, von Winterthur, nun in Balzerswil, ist Einzelprokura erteilt. Fabrikation von pneumatischen Apparaten und Werkzeugen, Spezialmaschinen, Giessereieinrichtungen, Hochfrequenz-Verleimmaschinen für die Holzindustrie und Handel mit Kompressoren, Maschinen und Werkzeugen.

12. Dezember 1955. Hotel. Walter Rietz, in Steckborn. Firmainhaber ist Walter Rietz-Thomas, von Egerkingen (Solothurn), in Steckborn. Betrieb des Hotels «Löwen». See-strasse 25.

12. Dezember 1955. Treuhandbureau. Emil Straub, in Kreuzlingen. Firmainhaber ist Emil Straub, von Egnach, in Kreuzlingen. Treuhandbureau. Bahnhofstrasse 31.

12. Dezember 1955. Spedition. Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Filiale in Kreuzlingen, Speditionsgeschäft (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1953, Seite 1556), mit Hauptsitz in Basel. Geschäftsadresse: Tägermoosstrasse 3.

12. Dezember 1955. Pharmazeutische Produkte usw. «Drophax» G.m.b.H., in Kreuzlingen, Handel mit und Fabrikation von pharmazeutischen, chemischen und kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1954, Seite 1436). Die Firma hat den Sitz nach Uster verlegt (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1955, Seite 3158). Sie wird daher im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

12. Dezember 1955. Wagnerei. Ernst Gantenbein, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1945, Seite 2809). Jetzige Natur des Geschäftes: Wagnerei.

12. Dezember 1955. Altmetalle. Emil Egli, in Frauenfeld, Handel mit Altmetallen (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1952, Seite 1068). Geschäftsadresse: Erchingerstrasse 51.

12. Dezember 1955. Textilien. Os. Frei, in Frauenfeld, Vertrieb von Textilwaren (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1955, Seite 1412). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Dezember 1955. Viehhandel, Landesprodukte. Eugen Regenscheit, bisher in Wellhausen, Viehhandel und Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1950, Seite 1067). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Felben verlegt.

12. Dezember 1955. Schürzen, Textilien usw. Jakob Schefer, in Bürglen, Fabrikation von Schürzen und Handel mit Textilwaren, Finken und Kinderschuhen (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1949, Seite 2436). Ueber die Firma wurde am 2. Dezember 1955 der Konkurs eröffnet.

12. Dezember 1955. H. Schmitt Käsehandel G.m.b.H. Märwil, in Märwil (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2055). Die Gesellschaft hat sich gemäss Gesellschafterversammlungsbeschluss vom 1. November 1955 aufgelöst. Sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Die Aktiven und Passiven wurden von der Firma «W. Schmitt», in Märwil, übernommen.

12. Dezember 1955. Käse. W. Schmitt, in Märwil. Firmainhaber ist Walter Schmitt-Mauch, von Zuzwil (St. Gallen), in Märwil. Er hat die Aktiven und Passiven der «H. Schmitt Käsehandel G.m.b.H. Märwil», in Märwil, übernommen. Käsehandel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

12 dicembre 1955. Impresa di costruzioni, pavimentazioni, ecc. Aebischer & Co, in Prato-Leventina, impresa di costruzioni (FUSC. del 11 settembre 1951, N° 212, pagina 2276). Tale società in accomandita notifica di aver esteso la propria attività alla esecuzione di lavori in gesso ed alle pavimentazioni stradali.

## Ufficio di Lugano

12 dicembre 1955. Costruzioni, ecc.

Casa Nostra, a Lugano, costruzioni d'abitazioni, ecc., società cooperativa (FUSC. del 17 maggio 1951, N° 112, pagina 1188). Marco Antonini deceduto non fa più parte del consiglio d'amministrazione, non è più presidente e la sua firma è estinta. Nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono: Bruno Censi, di Luigi, da Lamone, in Lugano, nominato presidente, e Ezio Foglia, fu Felice, da Castagnola, in Massagno, con firma collettiva a due tra di loro o con un altro già iscritto. La firma di Tito Gilberto Ott, procuratore, è estinta.

## Distretto di Mendrisio

12 dicembre 1955.

Caseifici Cademartori S.A., in Chiasso (FUSC. del 3 giugno 1952, N° 127, pagina 1406). Mediante atto pubblico di data 29 novembre 1955, questa società ha deciso il proprio scioglimento. Essa non sussisterà più che per la sua liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale Caseifici Cademartori S.A. in liquidazione da Armando Pedrazzini, fu Tommaso, da Campo Vallemaggia, in Chiasso, nominato liquidatore con firma individuale. Le firme di Franco Cademartori e Davide Bernasconi sono estinte.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

12 décembre 1955. Pensionnat.

J. Favre, à Lausanne. «Pensionnat Florissant» (FOSC. du 7 décembre 1943). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirs Jules Favre», à Pully.

12 décembre 1955. Pensionnat.

Hoirs Jules Favre, à Pully. André Favre, allié Kopf, et son frère Jacques Favre, les deux de Cormoret, à Pully, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1954 et qui a repris l'actif et le passif de la raison individuelle «J. Favre», à Pully, radiée. Procuration individuelle est conférée à Tilka Favre, née Quinche, de Cormoret, à Pully, en qualité de directrice. Pensionnat de jeunes filles à l'enseigne «Pensionnat Florissant». Boulevard des Chamblandes 42.

12 décembre 1955.

Le Roy Haute confection S.A., à Lausanne (FOSC. du 12 septembre 1955, page 2308). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 10 décembre 1955, la société a pris comme nouvelle raison sociale: Roy Haute Confection S.A. et modifié les statuts en conséquence.

12 décembre 1955. Construction, maçonnerie, etc.

G. Bec, à Lausanne, commerce, etc. de marchandises et articles de diverse nature (FOSC. du 11 mars 1948, page 720). Le genre de commerce est modifié en: Entreprise générale de construction, maçonnerie, béton armé.

12 décembre 1955.

Société de laiterie de Renens-Village, à Renens, société coopérative (FOSC. du 30 janvier 1948, page 300). Edouard Marsens et Ernest Luthi ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Le comité se compose de: Robert Thévoz, de Missy, président; Charles Cosendai, de Sassel, vice-président, et Henri Rey, secrétaire (inscrit), tous à Renens. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire.

12 décembre 1955. Produits pharmaceutiques.

Union Romande et Amann S.A., Lausanne, à Lausanne, produits pharmaceutiques (FOSC. du 24 avril 1953, page 988). Procuration collective à deux avec un administrateur ou un fondé de procuration est conférée à Marcel Aubert, des Planches-Montreux, à Lausanne.

12 décembre 1955. Machines, etc.

J. Bobst & fils S.A., à Prilly, machines, etc. (FOSC. du 21 décembre 1953, page 3099). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 décembre 1955, la société a décidé de porter le capital de 3 à 4 millions par l'émission de 10 000 actions nouvelles au porteur de 100 fr., entièrement libérées, dont 500 000 fr. en espèces et par un prélèvement de 500 000 fr. sur les réserves spéciales à la disposition de l'assemblée générale. Les statuts sont modifiés en conséquence. Le capital, entièrement libéré, est de 4 millions de francs, divisé en 40 000 actions au porteur, de 100 fr.

12 décembre 1955. Epicerie, etc.

R. Gonin, à Lausanne. Le chef de la maison est René Gonin, allié Oberon, d'Essertines sur Yverdon, à Lausanne. Epicerie, primeurs. Petit-Beaulieu 3.

## Bureau d'Yverdon

12 décembre 1955.

Moine-Chimie S.A., à Yverdon (FOSC. du 12 mai 1955, page 1265). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 octobre 1955, la société a pris acte de la démission de l'administrateur Albert Delessert, dont les pouvoirs sont éteints. Robert Gabriel (déjà inscrit), a été désigné comme secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs.

12 décembre 1955.

Garage Bonard, à Yverdon (FOSC. du 6 juin 1950, page 1472). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

## Wallis — Valais — Vallese

## Bureau de Sion

29 novembre 1955.

Iruša, S.A. pour l'industrie routière Sion, à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 25 novembre 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, la vente et l'application de produits servant au revêtement de routes et d'aérodromes, ainsi que la location et la vente de machines servant à la fabrication et à l'application des dits produits. La société peut participer à toute activité propre au développement routier. Le capital social est fixé à 110 000 fr., divisé en 110 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées jusqu'à concurrence de 55 000 fr. Les publications sont faites dans le «Bulletin officiel du Canton du Valais», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations seront faites par avis personnel adressé à chaque actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Reynald Actis, de Martigny-Bourg, à Sion, est nommé administrateur. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau: Fiduciaire Actis, à Sion, rue de la Porte-Neuve.

5 décembre 1955. Transports, fouilles, sable, etc.

Follonier Frères, succursale à Evolène. Sous cette raison sociale, la société en nom collectif «Follonier Frères», à Sion, transports de choses,

fouilles, commerce de sable, gravier et pierrés, inscrite sur le registre du commerce de Sion, le 17 février 1948 (FOSC. du 27 février 1948, N° 48, page 588), a créé une succursale à Evolène. La succursale est engagée par la signature collective à deux des associés: Antoine Follonier, Henri Follonier, Maurice Follonier, Georges Follonier, tous d'Evolène, à Sion, et du gérant Pierre Métrailler, allié Follonier, d'Evolène, à La Tour, commune d'Evolène, signant collectivement avec l'un ou l'autre des associés.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

21 octobre 1955. Confections, draperies.

U. Grisel & Fils S.A. en liquidation concordataire, à Fleurier, fabrique de confections, commerce de draperies en gros (FOSC. du 5 octobre 1954, N° 232, page 2536). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

## Bureau de Neuchâtel

10 décembre 1955. Pierres d'horlogerie.

Vve Emile Nussbaum, à Neuchâtel, exploitation d'un atelier d'olivage de pierres d'horlogerie (FOSC. du 19 août 1948, N° 193, page 2301). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «André Nussbaum», à Pesoux.

## Genève — Genève — Ginevra

14 novembre 1955. Hôtel-restaurant.

A. Kocher et Fils, à Genthod, exploitation d'un hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel-Restaurant du Lac», société en nom collectif (FOSC. du 20 novembre 1945, page 2874). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1954. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Roger Kocher et Cie», à Genthod.

14 novembre 1955. Hôtel-restaurant.

Roger Kocher et Cie, à Genthod. Sous cette raison sociale, il a été constituée une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1955 et qui a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «A. Kocher et Fils», à Genthod. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Roger Kocher, de Büren s.A. (Berne), à Genthod, et pour associés commanditaires Arnold Kocher et son épouse Joséphine Kocher, née Gogniat, tous deux de Büren s.A. (Berne), à Genthod, avec une commandite commune de 53 903 fr. 85. Cette commandite est entièrement libérée par l'apport par chacun des deux commanditaires de leurs droits dans la société en nom collectif «A. Kocher et Fils», selon bilan au 31 décembre 1954. Exploitation d'un hôtel-restaurant à l'enseigne «Hotel-Restaurant du Lac», Genthod-Gare.

10 décembre 1955. Articles de maroquinerie, etc.

Charles Colsenet et ses fils, Henri Colsenet, successeur, à Genève, fabrication de tous articles de maroquinerie et de sellerie, etc. (FOSC. du 3 mars 1953, page 500). La maison complète son genre d'affaires comme suit: ensemblier et ameublement.

10 décembre 1955. Appareils de radio et télévision, etc.

E. Bruni, à Genève, «Radio-Star» (FOSC. du 24 mai 1955, page 1356). La maison a cessé d'exploiter son second magasin à l'enseigne «Maison de la Télévision», sis 6-8, rue de la Confédération.

10 décembre 1955.

Société Immobilière Lindor, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1949, page 1176). Conseil d'administration: Jean-Charles Schmidt, président, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Lausanne, et Jean-Pierre Poujoulat, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Jean Olivet et Victor Olivet, démissionnaires, sont radiés. Domicile: 6, boulevard du Théâtre, régie Steinmann et Poncet.

10 décembre 1955.

Société Immobilière de la rue Peillonex N° 38, à Chêne-Bourg, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1947, page 2077). Conseil d'administration: Yves-Jean Bacchetta, président, de et à Chêne-Bourg; Nelly-Renée Jichlinski, secrétaire, de et à Genève, et Ami-Alexandre Bacchetta, d'Astano (Tessin), à Chêne-Bourg, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de l'administrateur Constantin Bacchetta, décédé, sont radiés. Domicile: 38, rue Peillonex, chez Yves-Jean Bacchetta.

10 décembre 1955. Matières premières pour la chapellerie, etc.

Société anonyme H. A. Schmid, à Genève, importation, exportation, représentation, commission et commerce de tous produits et plus particulièrement de matières premières pour l'industrie de la chapellerie, etc. (FOSC. du 25 février 1954, page 513). Max Mischler, membre et président du conseil d'administration, est décédé. Max Gamper, administrateur (inscrit), a été nommé président.

10 décembre 1955. Papiers peints, etc.

Maison Dupin S.A., à Genève, commerce de papiers peints, etc. (FOSC. du 22 avril 1954, page 1029). La société est dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs Albert Lüthi, président (inscrit), ou Jean-Marc Duchosal (inscrit) ou encore par la signature collective à deux de l'administrateur Bernard Lüthi, secrétaire (inscrit), et du fondé de pouvoir Joseph Grab, de Schwyz, à Genève. Les pouvoirs de Jean-Marc Duchosal sont modifiés en conséquence. Les pouvoirs de Max-André Derron, administrateur démissionnaire, sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

## Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1939 in Deest bei Nijmegen (Holland) erbaute Gütermotorschiff «Luxemburg» ist vom Eigentümer, Johann Lauter-Zell, in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen, unter Beilegung der Beweismittel, anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 302)

Basel, den 18. Dezember 1955.

Schiffsregister Basel-Stadt.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 158726. Hinterlegungsdatum: 19. November 1955, 11 Uhr.

Stauffer & Co. A.G., Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke  
Nr. 86391 von Stauffer & Co., Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 5. August 1955 an.

Putz- und Reinigungsmittel aller Art, Konservierungsmittel, Lacke, Flecken-  
entfernungsmittel, Appreturmittel.

# ORIENTA

N° 158727. Date de dépôt: 18 novembre 1955, 12 h.

Condor S.A., Courfaivre (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. —  
Renouvellement de la marque N° 87121. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 18 novembre 1955.

Bicyclettes et motocyclettes, leurs pièces détachées et parties accessoires.

# SORNA

Nr. 158728. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 18 Uhr.

Silberwarenfabrik Jezler & Cie. Aktiengesellschaft, Schaffhausen (Schweiz).  
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86460. Die Schutzfrist aus der  
Erneuerung läuft vom 17. August 1955 an.

Silber- und Goldwaren.

# JEZLER

Nr. 158729. Hinterlegungsdatum: 15. August 1955, 17 Uhr.

Scott Bader & Co. Limited, Wollaston Hall, Wollaston (Northants., Gross-  
britannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunsthharze und Kunststoffe; ungesättigte Polyesterharze für glasfaserver-  
stärkte Formteile aller Art für Giesslinge und ähnliche Anwendungen; Zusatz-  
präparate zur Herstellung und Verarbeitung von Kunstharzen und Kunst-  
stoffen, von Formteilen und Giesslingen, einschliesslich Beschleuniger, Kataly-  
satoren, Trennmittel, Pigmente.

# MARKON

Nr. 158730. Hinterlegungsdatum: 15. August 1955, 17 Uhr.

Scott Bader & Co. Limited, Wollaston Hall, Wollaston (Northants., Gross-  
britannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunsthharze und Kunststoffe; ungesättigte Polyesterharze für glasfaserverstärkte  
Formteile aller Art für Giesslinge und ähnliche Anwendungen; Zusatzpräparate  
zur Herstellung und Verarbeitung von Kunstharzen und Kunststoffen, von  
Formteilen und Giesslingen, einschliesslich Beschleuniger, Katalysatoren,  
Trennmittel, Pigmente.

# CRYSTIC

Nr. 158731. Hinterlegungsdatum: 19. September 1955, 19 Uhr.

Chroma A.G., Ziefen (Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Waschmaschinen und Wasch-Einrichtungen aller Art, Wäsche-Zentrifugen,  
Heiss- und Kaltwasser-Bottiche.



N° 158732.

Date de dépôt: 21 septembre 1955, 20 h.

Ajinomoto Co., Inc., 7, Itchomé, Takara-Maschi, Kyobashi-Ku, Tokio  
(Japon). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de  
la marque N° 86665. Raison modifiée. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 10 avril 1955.

Assaisonnements.



N° 158733.

Date de dépôt: 21 septembre 1955, 20 h.

Ajinomoto Co., Inc., 7, Itchomé, Takara-Maschi, Kyobashi-Ku, Tokio  
(Japon). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de  
la marque N° 86666. Raison modifiée. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 10 avril 1955.

Assaisonnements.

# 味の素

N° 158734.

Date de dépôt: 21 septembre 1955, 20 h.

Ajinomoto Co., Inc., 7, Itchomé, Takara-Maschi, Kyobashi-Ku, Tokio  
(Japon). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de  
la marque N° 86667. Raison modifiée. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 10 avril 1955.

Assaisonnements.

Nr. 158735.

Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1955, 19 Uhr.

Healthways, 3669, Seventh Avenue, Los Angeles 18 (California, USA).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Wasserdichte Uhren.

# HEALTHWAYS 100 FATHOM

Nr. 158736.

Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1955, 17 Uhr.

Toggenburger Waffeln- & Biscuitsfabrik, Kägi & Söhne, Lichtensteig  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Genussmittel, mit Ausnahme von Tabakwaren und Getränken; Backwaren  
aller Art, insbesondere Waffeln und Biskuits.

# Toggenburgerli

Nr. 158737.

Hinterlegungsdatum: 2. August 1955, 11 Uhr.

Toggenburger Waffeln- & Biscuitsfabrik, Kägi & Söhne, Lichtensteig  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Lebensmittel aller Art, insbesondere Backwaren.

# Toggenburger

Nr. 158738.

Hinterlegungsdatum: 4. November 1955, 19 Uhr.

Apag, Apparatebau A.G. Goldach, Sonnenhalde, Goldach (St. Gallen,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Trockenrasierapparate.

# BELCOT-record

Nr. 158739. Hinterlegungsdatum: 10. November 1955, 18 Uhr.  
König & Cie., Bocklerstrasse 33, Zürich 51 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Handwerkzeuge für gewerbliche Zwecke; elektrische Waschmaschinen, elektrische Heizapparate, elektrische Küchenmaschinen und Apparate aller Art für den Haushalt. Uhren aller Art.

**Constant**

Nr. 158740. Hinterlegungsdatum: 11. November 1955, 19 Uhr.  
Meda Licht AG., Fasanenstrasse 122, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 145139. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. November 1955 an.

Leuchtstofflampen, Mischlichtlampen, Lichtpausbrenner, medizinische Brenner, Brenner für Entkeimungszwecke, Entladungslampen aller Art aus Quarz und Hartglas.

**MEDAPHOR**

Nr. 158741. Hinterlegungsdatum: 12. November 1955, 14 Uhr.  
Reuge S.A., Ste-Croix (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

**REUGE**

Nr. 158742. Hinterlegungsdatum: 16. November 1955, 12 Uhr.  
Johannes Honegger, Bellerivestrasse 24, Zürich 8 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Leseständer.

**Lecturboy**

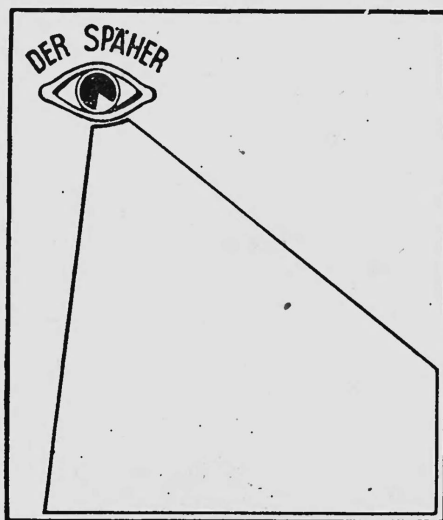
Nr. 158743. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 18 Uhr.  
Charles Warrell, The Cottage, Birchwood Avenue, Sidcup (Kent, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Druckschriften, Spiele und Spielwaren.

**DER SPÄHER**

Nr. 158744. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 18 Uhr.  
Charles Warrell, The Cottage, Birchwood Avenue, Sidcup (Kent, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Druckschriften, Spiele und Spielwaren.



Nr. 158745. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 18 Uhr.  
Accordina AG., Churerstrasse, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 157814. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. November 1955 an.

Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, insbesondere Harmonikas und Akkordcons.

**ACCORDINA**

Nr. 158746. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 15 Uhr.  
Studer AG., Cornouillerweg 6, Biel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 86652. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1955 an.

Uhrfedern.



Nr. 158747. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 12 Uhr.  
Cesar Stuber, Gipser- und Malergeschäft, Selzach (Solothurn, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Anfeuertabletten.

**Rebecca**

Nr. 158748. Hinterlegungsdatum: 18. November 1955, 11 Uhr.  
Tanya Limited, 53, Stoney Street, Nottingham (Grossbritannien).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Frauen- und Kinder-Ueberziekleider (Jacken, Mäntel usw.).

**TANYA**

Nr. 158749. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 9 Uhr.  
Bebié AG. Linthal, in Linthal (Glarus, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 87387 von Bebié & Cie., Linthal. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1955 an.

Wollgarne.

**„Glaronette“**

Nr. 158750. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 9 Uhr.  
Bebié AG. Linthal, in Linthal (Glarus, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 87388 von Bebié & Cie., Linthal. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1955 an.

Wollgarne.

**„Sullana“**

Nr. 158751. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 9 Uhr.  
Bebié AG. Linthal, in Linthal (Glarus, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 87389 von Bebié & Cie., Linthal. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1955 an.

Wollgarne.

**„Perlette“**

Nr. 158752. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 18 Uhr.  
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Erneuerung der Marke Nr. 87124. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1955 an.

Zuckerhaltige Erzeugnisse, nämlich: Nahrungs- und Genussmittel, Konfiserie-waren, pharmazeutische Präparate, diätetische Nahrungsmittel.



**Smaragd-zucker**



Die Marke wird zum grössten Teil in Grün ausgeführt.

Nr. 158753. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 18 Uhr.  
Dr. A. Wander AG., Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Erneuerung der Marke Nr. 87125. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 21. November 1955 an.

Zuckerhaltige Erzeugnisse, nämlich: Nahrungs- und Genussmittel, Konfiserie-  
waren, pharmazeutische Präparate, diätetische Nährmittel.



Die Marke wird zum grössten Teil in Grün ausgeführt.

Nr. 158754. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 18 Uhr.  
FOFAG, Forsanose-Fabrik, H. Schuberth, Oberdorf, Volketswil (Zürich,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 87445.  
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1955 an.

Pharmazeutische Produkte, Nährmittel, Seifen, Parfümerien, kosmetische  
Produkte.

## FORS

Nr. 158755. Hinterlegungsdatum: 21. November 1955, 18 Uhr.  
FOFAG, Forsanose-Fabrik, H. Schuberth, Oberdorf, Volketswil (Zürich,  
Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 87446.  
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1955 an.

Pharmazeutische Produkte, Nährmittel, Seifen, Parfümerien, kosmetische  
Produkte.

## NOVOSAN

Berichtigungen — Rectifications  
(SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1955)

Nr. 158492. Hinterlegungsdatum: 28. Oktober 1955, 18 Uhr.  
Scobalit AG. Zürich, Fabrik für Kunstharzprodukte, Pelikanplatz 15, Zürich  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Halb- und Fertigfabrikate aus Kunstharz und Glasfasern, insbesondere gewellte  
Platten, Tischbläge und Stühle aller Art, Türenverkleidungen und Behälter.

## WELL-SCOBALIT

Die richtige Eintrags-Nummer dieser Marke lautet 158492 und nicht  
158499, wie irrtümlich publiziert.

(FOSC. N° 279 du 28 novembre 1955)

N° 158493. Date de dépôt: 28 octobre 1955, 19 h.  
Heloisa AG. (Heloisa S.A.) (Heloisa Ltd.), Fabrikstrasse 1, Lengnau près  
Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres,  
cadrons de montres, parties de montres, étuis de montres, articles d'emballage  
s'y rapportant.

## LENGA

Le numéro d'enregistrement exact de cette marque est 158493 et non  
158498 comme publié par erreur.

Transmission — Uebertragung

Marque N° 120503. — A.-Th. Gaillard, Territet-Les Planches (Suisse). —  
Transmission à Chemedica S.A. Montreux, rue de Chillon 1, Montreux-  
Territet (Suisse). — Enregistré le 2 décembre 1955.

Déclaration de nullité — Ungültigerklärung

Marques N°s 140541, 140542, 140544, 140545, 140546, 140547, 140548, 140549,  
140550, 140555, 140556, 140557, 140558, 140559, 140560, 140561, 140562,  
140563, 140564, 140566, 140567, 140568, 140569, 140570, 140571, 140572,  
140573, 140575, 140576, 140579, 140582, 140584, 140586, 140588. — Karls-  
ruher Parfümerie- und Toilettesoifenfabrik F. Wolff & Sohn, Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung, Karlsruhe (Baden, Allemagne). — Ces marques  
ont été déclarées nulles par jugement du Tribunal de commerce du canton de  
Zurich, le 29 novembre 1954, et confirmé par jugement du Tribunal  
fédéral du 14 juin 1955. — Enregistré le 2 décembre 1955.

Radiations — Löschungen

Marque N° 153995. — Fabrique de montres Zila S.A. (Uhrenfabrik Zila AG.)  
(Zila Watch Co. Ltd.), La Heutte (Berne, Suisse). — Radiée le 2 décembre  
1955 à la demande de la maison titulaire.

Marque N° 157751. — Edgar Criblez Montres Sponta, Reuchenette (Berne,  
Suisse). — Radiée le 2 décembre 1955 à la demande de la maison titulaire.

Marque N° 158003. — Roland-Louis Schwizgebel, Bienne (Suisse). — Radiée  
le 2 décembre 1955 à la demande de la maison titulaire.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung

des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes

betreffend

unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck

(Vom 8. Dezember 1955)

Das Eidg. Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf den Bundesrats-  
beschluss vom 21. Juli 1942 betreffend Ermächtigung der Oberzolldirektion  
zur Schaffung unterschiedlicher Ansätze für gewisse Waren in der Fassung  
des Bundesratsbeschlusses vom 13. Oktober 1951 betreffend Aufhebung von  
Zuständigkeiten der Verwaltungsabteilungen zum Erlass allgemein verpflichten-  
der Vorschriften, verfügt:

Art. 1. Es werden folgende unterschiedliche Zollbehandlungen von Waren  
nach dem Verwendungszweck gestattet:

1. Rohe Asbestgewebe und Asbestbänder, auch in Verbindung mit Metall-  
fäden, der Zollltarifnummer 635 b nach Zollltarifnummer 634 gegen Nach-  
weis der Verwendung zur Herstellung von Reibungsbelägen für Bremsen  
und Kupplungen.
2. Einfaches Streichgarn aus roher Wolle oder rohem Ziegenhaar, gemischt  
mit gefärbten künstlichen Kurzfasern, in Aufmachung für Fabrikations-  
zwecke, der Zollltarifnummer 446 g oder 465 nach Zollltarifnummer 460  
gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von Futtereinlagestoff.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1955 in Kraft.

294. 15. 12. 55.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes

concernant

le traitement douanier différentiel de marchandises suivant l'emploi

(Du 8 décembre 1955)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'arrêté du Conseil  
fédéral du 21 juillet 1942, déléguant à la direction générale des douanes le  
droit d'assigner à certaines marchandises des taux différentiels, dans la teneur  
de l'arrêté du Conseil fédéral du 13 octobre 1951 retirant aux services de  
l'administration la compétence d'édictier des dispositions ayant force obligatoire  
générale, arrête:

Article premier. Le traitement douanier différentiel suivant l'emploi est  
autorisé pour les marchandises suivantes:

- 1° Les tissus d'amianté et les bandes d'amianté bruts, même combinés  
avec des fils métalliques, relevant du N° 635 b du tarif, sont admis d'après  
le N° 634 si leur emploi à la fabrication de garnitures de freins et d'en-  
brayages est prouvé.
- 2° Les fils simples, cardés, de laine brute ou de poils de chèvre écrus, avec  
adjonction de fibres artificielles discontinues, teintées, conditionnés pour  
l'industrie, relevant des N°s 446 g ou 465 du tarif, sont admis d'après  
le N° 460 si leur emploi à la fabrication d'entre-toile pour taillleur est  
prouvé.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 décembre 1955.

294. 15. 12. 55.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane

concernante

il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso

(Del 8 dicembre 1955)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto  
del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega alla Direzione generale delle  
dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali, modificato  
dal decreto del Consiglio federale del 13 ottobre 1951 che revoca la competenza  
dei servizi amministrativi ad emanare disposizioni di carattere obbligatorio  
generale, ordina:

Art. 1. Il trattamento doganale differenziale secondo l'impiego è auto-  
rizzato per le merci specificate qui appresso:

- 1° I tessuti d'amianto ed i nastri d'amianto, greggi, anche combinati con  
fili metallici, assegnati alla voce 635 b, sono ammessi alla voce 634 della  
tariffa doganale verso prova dell'uso per la fabbricazione di guarnizioni  
di freni e innesti.
- 2° I filati semplici, cardati, di lana greggia o di peli di capra, greggi, commisti  
a fibre tessili artificiali corte, tinte, preparati per l'industria, assegnati  
alle voci 446 g o 465, sono ammessi alla voce 460 della tariffa doganale  
verso prova dell'uso per la fabbricazione di stoffa per fodere.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 15 dicembre 1955.

294. 15. 12. 55.



## Weisungen

der Eidg. Alkoholverwaltung über Lagerzuschläge und Frachtbeiträge für Speisekartoffeln der Ernte 1955

(Vom 12. Dezember 1955)

Gestützt auf die Bundesratsbeschlüsse vom 17. Juni 1955 über die Verwertung der Kartoffelernte 1955 und vom 13. September 1955 über die Preisfestsetzung für Kartoffeln der Ernte 1955 erlässt die Alkoholverwaltung folgende Weisungen:

1. Lagerzuschläge für Speisekartoffeln. Die Lieferanten von Speisekartoffeln sind ermächtigt, zu den durch den Bundesratsbeschluss vom 13. September 1955 und die Weisungen der Alkoholverwaltung vom 14. September 1955 festgesetzten Produzentenpreisen folgende Lagerzuschläge je 100 kg zu erheben:

Fr. 1.— ab 16. Dezember 1955	Fr. 3.— ab 16. März 1956
Fr. 1.50 ab 1. Februar 1956	Fr. 3.50 ab 1. April 1956
Fr. 2.— ab 16. Februar 1956	Fr. 4.— ab 16. April 1956
Fr. 2.50 ab 1. März 1956	

2. Frachtbeiträge für Speisekartoffeln. In teilweiser Abänderung von Abschnitt A der Weisungen der Alkoholverwaltung vom 14. September 1955 über die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1955 wird mit Wirkung ab 16. Dezember 1955 folgende Neuordnung getroffen:

- Sendungen ab Produktion. Für Speisekartoffeln, die ab Produktion geliefert werden, gewährt die Alkoholverwaltung keine Frachtbeiträge.
- Sendungen ab Lagerri des Handels. Frachtbeiträge werden ausgerichtet für Speisekartoffelvorräte, die gemäss Rundschreiben der Alkoholverwaltung an die Kartoffelhandelsfirmen vom 12. Dezember 1955 fristgerecht gemeldet sind und in ganzen oder halben Wagenladungen ab Handelslagern zum Versand gelangen. Es werden die gesamten reinen Bahnfrachten rückvergütet, höchstens aber,
  - Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin,
  - Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz sowie die Rollscheme-, Umlade- und Ueberfuhrgebühren.

Die Rückerstattungsgesuche sind schriftlich unter Beilage des Originalfrachtbriefes, des Doppels der Verkaufsrechnung und der Bestätigung der Abgangsstation betreffend die Etikettierung der Säcke, bzw. Harassen einzureichen.

Im übrigen gelten sinngemäss die Bestimmungen der genannten Weisungen vom 14. September 1955.

3. Inkrafttreten. Diese Weisungen treten am 16. Dezember 1955 in Kraft.

## Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant les suppléments d'eneavement et les subsides pour frais de transport des pommes de terre de table de la récolte de 1955

(Du 12 décembre 1955)

Vu les arrêtés du Conseil fédéral du 17 juin 1955 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1955 et du 13 septembre 1955 fixant les prix des pommes de terre de la récolte de 1955, la régie des alcools édicte les instructions suivantes:

1. Suppléments d'eneavement des pommes de terre de table. Les fournisseurs de pommes de terre de table sont autorisés à ajouter aux prix à la production fixés par l'arrêté du Conseil fédéral du 13 septembre 1955 et les instructions de la régie des alcools du 14 septembre 1955 les suppléments d'eneavement suivants, par 100 kg.:

Fr. 1.— dès le 16 décembre 1955	Fr. 3.— dès le 16 mars 1956
Fr. 1.50 dès le 1 <sup>er</sup> février 1956	Fr. 3.50 dès le 1 <sup>er</sup> avril 1956
Fr. 2.— dès le 16 février 1956	Fr. 4.— dès le 16 avril 1956
Fr. 2.50 dès le 1 <sup>er</sup> mars 1956	

2. Subsides pour frais de transport des pommes de terre de table. La réglementation suivante, modifiant partiellement la lettre A des instructions de la régie des alcools du 14 septembre 1955 concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1955, est applicable dès le 16 décembre 1955:

- Marchandise prise chez les producteurs. Pour les pommes de terre de table prises chez le producteur, la régie des alcools n'accorde aucun subside pour frais de transport.
- Livraisons depuis les entrepôts du commerce. Des subsides pour frais de transport sont accordés pour les pommes de terre de table qui, conformément à la circulaire de la régie des alcools aux maisons de commerce de pommes de terre du 12 décembre 1955, ont été annoncées dans le délai prescrit et sont expédiées par wagons entiers ou demi-wagons depuis les entrepôts du commerce. Sont remboursés: tous les frais réels de transport par chemin de fer, mais au maximum
  - 2 fr. par 100 kg. pour les envois à destination des gares des cantons des Grisons et du Tessin,
  - 1 fr. 50 par 100 kg. pour les envois aux autres gares de Suisse, ainsi que les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs.

Les demandes de remboursement doivent être présentées par écrit à la régie des alcools accompagnées de la lettre de voiture originale, d'un double de la facture du fournisseur et d'une attestation de la gare de départ concernant l'étiquetage des sacs ou des harasses.

Au surplus, les dispositions des instructions précitées du 14 septembre 1955 sont applicables par analogie.

3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 16 décembre 1955.

## Direttive

della Regia federale degli alcooli concernenti i supplementi di deposito e i sussidi per il trasporto di patate da tavola del raccolto 1955

(Del 12 dicembre 1955)

In base ai decreti del Consiglio federale del 17 giugno 1955, concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1955, e del 13 settembre 1955, concernente la fissazione del prezzo delle patate del 1955, la regia federale degli alcooli emana le seguenti direttive:

1. Supplementi di deposito per patate da tavola. I fornitori di patate da tavola sono autorizzati ad aggiungere ai prezzi al produttore fissati nel decreto del Consiglio federale del 13 settembre 1955 e nelle istruzioni della regia degli alcooli del 14 settembre 1955 i seguenti supplementi di deposito per ogni 100 kg.:

Fr. 1.— a partire dal 16 dicembre 1955	Fr. 3.— a partire dal 16 marzo 1956
Fr. 1.50 a partire dal 1 <sup>o</sup> febbraio 1956	Fr. 3.50 a partire dal 1 <sup>o</sup> aprile 1956
Fr. 2.— a partire dal 16 febbraio 1956	Fr. 4.— a partire dal 16 aprile 1956
Fr. 2.50 a partire dal 1 <sup>o</sup> marzo 1956	

2. Sussidi alle spese per il trasporto di patate da tavola. A modificazione parziale del cap. A delle istruzioni relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto del 1955 emanate della regia degli alcooli il 14 settembre 1955 vale, a partire dal 16 dicembre 1955, la regolamentazione seguente:

- Spedizioni dalla produzione. Per le patate da tavola fornite dalla produzione, la regia degli alcooli non versa contributi alle spese di trasporto.
- Spedizioni dal deposito del commerciante. Sussidi alle spese per il trasporto vengono versati per scorte di patate da tavola che, conformemente alla circolare della regia degli alcooli ai commercianti di patate, del 12 dicembre 1955, sono state notificate per tempo e vengono spedite dai depositi del commerciante in vagoni e mezzi vagoni. Si rimborsano le spese effettive di trasporto per ferrovia, al massimo però:
  - Fr. 2.— i 100 kg. per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni Ticino e Grigioni,
  - Fr. 1.50 i 100 kg. per spedizioni destinate a stazioni del resto della Svizzera, così pure le tasse di transbordo e di noleggio delle gru.

Le domande di rimborso vanno fatte per iscritto e inoltrate alla regia degli alcooli, in uno con la lettera di vettura originale, il doppio della fattura all'acquirente e la dichiarazione della stazione di partenza concernente l'applicazione delle etichette ai sacchi, rispettivamente alle cassette.

Valgono del resto, per analogia, le istruzioni summenzionate del 14 settembre 1955.

3. Entrata in vigore. Queste direttive entrano in vigore il 16 dicembre 1955.

Handels- und Zahlungsabkommen  
mit der Bundesrepublik Deutschland

Folgende gegenwärtig gültige Texte sind in einem Separatabzug zusammengefasst worden: Orientierung über die Wirtschaftsbeziehungen, Handelsabkommen vom 2. Dezember 1954 mit erstem Zusatzprotokoll und Listen A bis D, Zahlungsabkommen vom 10. November 1953, Protokoll betreffend den Transfer von Zahlungen für Dienstleistungen und Protokoll über den Transfer der gegenseitigen Zahlungen der Grenzkraftwerke am Rhein.

Preis: 45 Rappen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Accord commercial et accord de paiement  
avec la République fédérale d'Allemagne

Les textes ci-après actuellement en vigueur ont été réunis en un tirage à part: Orientation concernant les relations économiques, accord commercial du 2 décembre 1954 avec premier protocole additionnel et listes A à D, accord de paiement du 10 novembre 1953, protocole concernant le transfert de paiements pour prestations de services et protocole sur le transfert des paiements réciproques des usines hydroélectriques du Rhin.

Preis: 45 centimes.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

## Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs

Die Liste der zur Abwicklung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland ermächtigten Banken (Verfügung des EVD vom 23. November 1955) kann in Form eines Separatabzuges bezogen werden.

Preis: 45 Rappen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

## Décentralisation du service réglementé des paiements

La liste des banques agréées dans le service des paiements avec l'étranger (ordonnance du DEP du 23 novembre 1955) peut être commandée sous forme de tirage à part.

Prix: 45 centimes.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

## Löhne verunfallter Arbeiter

Nach den in Nr. 11 der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» veröffentlichten Ergebnissen der Erhebung über die Lage der Industrie hat die Beschäftigung im 3. Quartal nochmals zugenommen und einen neuen Höchststand erreicht. Ende September 1955 bezifferte sich der Index der beschäftigten Arbeiter auf 118 % gegenüber 113,8% vor Jahresfrist (1949 = 100). Neue Höchstzahlen verzeichnet auch der gewerbmässige Luftverkehr im August 1955 mit rund 162 000 Reisenden und der Fremdenverkehr mit erstmals mehr als 2 Millionen Uebernachtungen im September.

Die gleiche Nummer enthält ferner eine Darstellung der Löhne verunfallter Arbeiter in ihrer Gliederung nach Alter und Zivilstand und einen Bericht über die Bewegung der Aktiengesellschaften im dritten Quartal 1955, sowie als Beilage den vierteljährlichen Bericht der Kommission für Konjunkturbeobachtung über die allgemeine Wirtschaftslage.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement (Kalenderjahr) zu Fr. 10.50. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Postcheckrechnung III 520, Bern, zu richten.

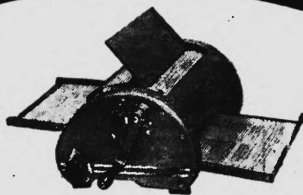
## Un nouveau record de l'emploi dans l'industrie

Selon les résultats de l'enquête trimestrielle sur la situation de l'industrie, qui ont été publiés dans le fascicule N° 11 de la «Vie économique» (Revue mensuelle du Département fédéral de l'économie publique), le niveau de l'emploi s'est encore accru et il a atteint un nouveau record au cours du 3<sup>e</sup> trimestre de 1955. L'indice des ouvriers occupés, calculé sur la base de 1949 = 100, s'établissait à 118,0 à fin septembre 1955, contre 113,8 à fin septembre 1954. On a enregistré aussi des chiffres records en ce qui concerne le trafic des lignes aériennes exploitées en Suisse, qui ont transporté 162 000 passagers en août 1955, ainsi que pour ce qui est du mouvement touristique, puisque, pour la première fois en septembre, on a dénombré plus de 2 millions de nuitées.

Le même numéro de la «Vie économique» comprend un exposé des salaires des ouvriers victimes d'accidents en 1953, rangés par classes d'âge et d'après l'état civil, un rapport sur le mouvement des sociétés anonymes au cours du 3<sup>e</sup> trimestre de 1955 et, comme supplément, le rapport trimestriel de la Commission de recherches économiques, sur la situation économique générale.

Le prix du fascicule est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel (année civile), plus avantageux, coûte 10 fr. 50. Les commandes doivent être adressées à la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



## Für kleine Auflagen den Precisa-Umdrucker!

Ohne Wachsmatrizen, ein- und mehrfarbige Kopien in einem Arbeitstag. Verlangen Sie noch heute eine Vorführung oder den interessanten neuen Prospekt!

**BUMA SA.**

BUMA SA Löwenstrasse 19 Zürich 1 Tel (051) 25 45 35/36

## Zuckerfabrik &amp; Raffinerie Aarberg AG., Aarberg

## Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Dezember 1955 hat beschlossen, für das Rechnungsjahr 1954/55 eine Dividende von 4 % netto auszurichten wie folgt:

Fr. 21.05 brutto pro Aktie, abzüglich 30 % Steuern

Die Auszahlung erfolgt ab heute an unserer Kasse, bei der Amtersparnkasse Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern und deren Zweigniederlassung gegen Abgabe des Coupons Nr. 3.

Aarberg, den 12. Dezember 1955.

Der Verwaltungsrat.



**LYKES LINES**



	Prochains départs: (sauf imprévus)	à destination de :
s/s «Tyson Lykes» .....	{ de Brême .... 17 déc. de Rotterdam . 20 déc. }	TAMPA
s/s «Thompson Lykes» ..	{ de Brême .... 20 déc. de Rotterdam . 28 déc. d'Anvers .... 30 déc. }	
s/s «Jesse Lykes» .....	{ de Brême .... 6 janv. de Rotterdam . 12 janv. d'Anvers ..... 15 janv. }	NEW ORLEANS HOUSTON GALVESTON
s/s «Brinton Lykes» .....	{ de Brême .... 22 janv. de Rotterdam . 27 janv. d'Anvers ..... 30 janv. }	
s/s «Eugene Lykes» .....	de Gènes .... 27 déc.	LA HAVANE NEW ORLEANS HOUSTON
s/s «Elisabeth Lykes» ...	de Gènes .... 2 févr.	

Renseignements par les agents généraux de frets pour la Suisse:

**RODOLPHE HALLER S.A.**

GENÈVE BÂLE

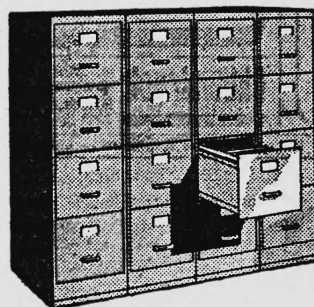
7, rue des Gares

Freie Strasse 82

Tél. (022) 33 65 10 - Téléx: 221 61 Tél. (061) 23 98 55 - Téléx: 6 22 33

Agents dans les ports :

BREME: Lykes Lines Agency, Inc., Martinstr. 34  
ROTTERDAM: Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2  
ANVERS: Lykes Bros. (Belgium) Soc. An., Meirbrug 1  
GENES: Paolo Scarni, Piazza Portello 10



## UNION - Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

## -Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchsversuche

## -Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb.

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuch!

## UNION - KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 52 17 58

### 3 1/2 %-Anleihe des Schweizerischen Verbandes diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger von 1950, 2. Hypothek

Den Inhabern von Obligationen rubr. Anleihe wird hiemit zur Kenntnis gebracht, dass diese Anleihe auf den

31. März 1956

vorzeitig gekündigt wird.

Von diesem Datum an hört die Verzinsung auf.

Die Obligationen mit Coupons per 31. März 1956 u. ff. können auf den 31. März 1956 bei der Graubündner Kantonalbank, Agentur Davos, Davos-Platz, zur Rückzahlung eingereicht werden. Allfällige vorhandene rückständige Coupons sind mitzuliefern.

Davos, den 14. Dezember 1955.

Im Auftrag:

Graubündner Kantonalbank,  
Agentur Davos.

## Warenumsatzsteuer

(22. Auflage): Broschüre von 52 Seiten zum Preise von Fr. 1.50. Einzelungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

**PFISTERER AG**  
BERN  
KALLENSTRASSE 20 TEL. (031) 5343

**clichés**  
FÜR EIN- UND WECHSELN  
**gravuren**  
UND WECHSELN

Quelques spécialités «DIVA» réputées



Abricotine  
Fraise  
Mirabelle  
Triple sec blanc ou orange  
Griottes  
Cognac aux œufs  
Maro de Dôle vieux  
Kirsch vieux du Valais  
Pruneaux vieux du Valais  
Eau-de-vie d'abricots  
Eau-de-vie de poires  
«William»  
Apéritif «LUY»  
etc.

Distillerie Valaisanne  
**-DIVA- S. A. - Sion**  
Tél. (027) 2 11 77

**PATENTE**

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

**Naeggli & Co., Bern**  
Patentanwälte, Bundesgasse 16



SUR DEMANDE, NOUS EXPÉDITIONS, DE VOTRE PART, DIRECTEMENT AU DESTINATAIRE ET A LA DATE DE VOTRE CHOIX

VINS DU VALAIS  
**VARONE**  
SION

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG,  
Buchdruckerei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

**Organisationen**

**EXPERTA**

Organisations- und Revisions-Treuhand AG

ZÜRICH  
Bahnhofstr. 79, Tel. (051) 25 74 48/25 18 24

BASEL  
Elisabethenstrasse 23, Tel. (061) 24 58 58

BERN  
Laupenstrasse 4, Telefon (031) 3 02 35


LAUSANNE  
Bellefontaine 2, Tel. (021) 23 86 66/67

Wir lagern für Sie in unserm modernen Lagerhaus in Basel

**Massengüter**  
ein.

Große Kapazität, gute Camionzufahrt, Bahnschluß, Billigste Berechnung (ab Fr. 1.- per Tonne und Monat).

Anfragen unter Chiffre OFA 566 Z an Oreil Füssli-Annoncen, Zürich 22.



**N. V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE PETROLEUM MAATSCHAPPIJ (ROYAL DUTCH)**  
Etablie à La Haye

Le Conseil d'Administration et les Directeurs de la N. V. KONINKLIJKE NEDERLANDSCHE PETROLEUM MAATSCHAPPIJ (Royal Dutch) ont décidé de distribuer à compte de l'exercice 1955 un dividende intérimaire de 6 % payable en espèces, soit:

fl. P.B. 60.— par action de fl. P.B. 1.000.— nominal, et fl. P.B. 6.— par action de fl. P.B. 100.— nominal.

Sur les montants répartis il sera perçu l'impôt sur les dividendes dû aux Pays-Bas, s'élevant à 15 %, de sorte que les actionnaires toucheront contre remise du coupon No. 108:

fl. P.B. 51.— par action de fl. P.B. 1.000.— nominal, et fl. P.B. 6.30 par action de fl. P.B. 100.— nominal.

Les actionnaires domiciliés en Suisse pourront demander la restitution de l'impôt néerlandais sur les coupons, conformément aux dispositions de l'accord sur la double imposition entre le Royaume des Pays-Bas et la Confédération Suisse, en utilisant la formule R-NLI.

Pour autant que les coupons précités sont munis d'un Affidavit A-XXI, ils pourront être présentés à l'encaissement en Suisse, à partir du 5 janvier 1956 auprès des banques suivantes:

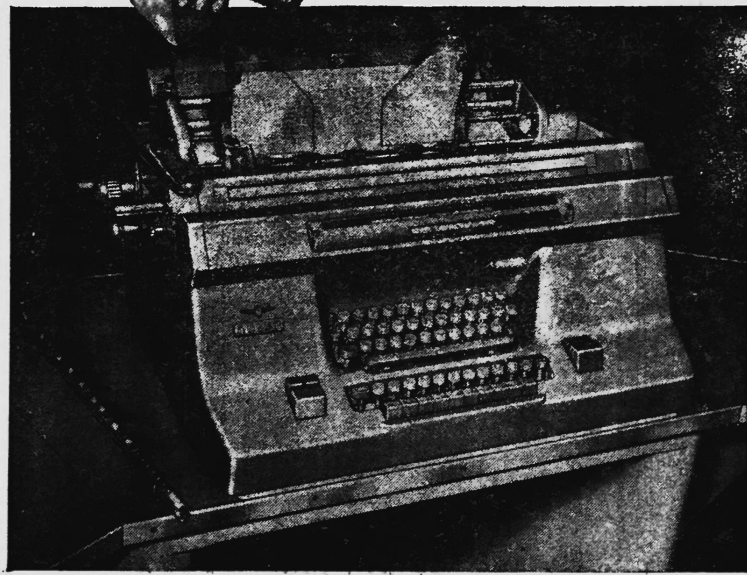
Crédit Suisse  
Société de Banque Suisse  
Union de Banques Suisses  
Société Anonyme Leu & Cie,

qui se plairont à fournir tous les renseignements désirés et à délivrer aux porteurs d'actions, sur leur demande, les formules requises.

Le crédit en compte ou le paiement de la contrevaletur des dividendes en espèces sera effectué, après réception des fonds, en francs suisses calculés au cours du jour, sous déduction de la taxe de transfert de ¼ % et de la taxe fédérale de ½ %.

LA DIRECTION.  
La Haye, le 7 décembre 1955.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!



**ADLER Vitomatic VS**

die preisgünstige, rechnende und saldierende Volltext-Buchungsmaschine mit automatischer Zeilenwahl

2-3 Senkrechtzählwerke und ein doppelt automatisches Saldierwerk für selbsttätige Addition, Subtraktion und Saldierung in 3 Umsatzkolonnen. Auswechselbare Steuerstangen für einfache und schnelle Umstellung, z.B. von Finanz- auf Lohnbuchhaltung. Abnehmbarer Vitomatic-Buchungsaufsatz für automatische Zeilenwahl. Ein einfacher Hebelzug bringt die Kontokarten von selbst zellengerade auf die richtige Buchungszeile und wirft sie nach erfolgter Buchung aus. Daher: kein Wählen, kein Suchen — BUCHEN!  
Elektrischer Wagenrücklauf, 46 und 64 cm Wagenbreite.

Vorteilhaft für kleinere bis mittlere Betriebe: Sehr leistungsfähige, nicht rechnende Adler-Vitomatic-Schreib-Buchungsmaschinen in verschiedenen Modellen. — Verlangen Sie bitte die unverbindliche Zusendung von Prospekten oder den Besuch unseres Beraters.



Generalvertretung für die Schweiz:  
Rud. Furrer Söhne AG., Zürich, Abt. Büromaschinen  
Fraumünsterstrasse 13 Telephone (051) 27 15 50  
Service in der ganzen Schweiz

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

**Avis aux créanciers**

Les créanciers éventuels de  
**CARAVANSEA S. A., Genève**  
sont invités par la présente à faire valoir leurs créances jusqu'au 31 décembre 1955 auprès de l'avocat soussigné, sous commination de ne pas être pris en considération, s'ils n'annoncent pas leurs créances dans le délai sus-indiqué.

I. D. Lifschitz, avocat,  
Bubenberglplatz 5, Berne.

**Avis aux créanciers**

Les créanciers éventuels de  
**d'Impexco S.A., Genève**  
sont invités par la présente à faire valoir leurs créances jusqu'au 31 décembre 1955 auprès de l'avocat soussigné, sous commination de ne pas être pris en considération, s'ils n'annoncent pas leurs créances dans le délai sus-indiqué.

G. Lehmann, avocat,  
Bubenberglplatz 5, Berne.

**Avis d'inventaire et sommation publique**

(Articles 580 et suivants du Code civil suisse)

Une héritière de  
**Berg**  
née Baume, Zéline-Rachel, fille d'Eugène-Alcide et d'Alexine-Clémence, née Chappuis, veuve de Balthasar-Armand Berg, née le 6 février 1884, originaire de La Chaux-de-Fonds, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, rue de la Serre 67, décédée le 14 novembre 1955, à La Chaux-de-Fonds, ayant, à la date du 28 novembre 1955, réclamé l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le président du Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au Greffe du Tribunal jusqu'au 31 janvier 1956 inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 2<sup>e</sup> alinéa et 590, 1<sup>er</sup> alinéa) de perdre leurs droits contre les héritiers.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 5 décembre 1955.

Le greffier du Tribunal:  
Alb. Graber.

**AIRWORK ATLANTIC**



expédie votre fret chaque samedi de BALE et de ZURICH vers l'ANGLETERRE, les U.S.A., le CANADA  
Renseignements auprès de VOTRE expéditeur.  
Agent pour la Suisse: PAUL BRAUN, Genève

# Pourquoi les stars de cinéma voyagent par la



## Route du Soleil

Lorsque vous aurez posé le pied à bord de l'« Independence » ou du « Constitution », vous comprendrez pourquoi les plus fameuses vedettes de l'écran, les personnalités les plus en vue de la société et des affaires, choisissent la Route du Soleil, la ligne maritime sur laquelle 84 % des jours d'hiver sont radieux ou sans pluie.

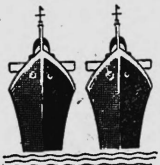
Les voyageurs qui s'y connaissent apprécient les innombrables « extras » offerts à bord de l'« Independence » et du « Constitution » : air conditionné dans toutes les pièces, chambres transformables à volonté en salons confortables pour le jour comme en chambres à coucher spacieuses pour la nuit; une série de « boutiques » de grande classe composant une véritable « rue de la Paix »; des repas exquis, et mille autres petites attentions qui parfument la joie de votre voyage.



Le magnifique salon d'observation est unique en son genre: entièrement circulaire, il est composé aux deux tiers de parois de verre qui offrent un panorama incomparable sur la mer. De nuit, des rideaux de grande allure, travaillés à la main, tapissent les murs de verre.



Deux piscines, et non une seule, sont à la disposition des passagers sur chaque navire. Le temps splendide qui caractérise le parcours de la Route du Soleil permet à chacun d'en profiter pleinement, en nageant ou en se rôtissant au soleil durant de longues heures.



« Independence » et « Constitution »

Tous renseignements auprès de votre agence de voyages ou de

## AMERICAN EXPORT LINES

NAPLES — GÈNES — CANNES — GIBRALTAR — NEW-YORK

Agent général: Gondrand Maritime S.A. Zurich — Bâle — Genève

### Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

#### Dividende für 1954/55

Die heute abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat die Dividende für die Prioritätsaktien und die Stammaktien auf

6% = Fr. 6.— brutto

pro Aktie festgesetzt, zahlbar vom 15. Dezember 1955 an.

Infolgedessen werden

für die Prioritätsaktien der Dividendencoupon Nr. 4 und für die Stammaktien der Dividendencoupon Nr. 5

abzüglich 30% eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer mit

Fr. 4.20 netto

an folgenden Zahlstellen eingelöst:

- Gesellschaftskasse, St.-Albanvorstadt 17, in Basel, bei einem Sitz des Schweizerischen Bankvereins oder der Schweizerischen Bankgesellschaft,
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. AG. in Zürich, bei den Herren
- Dreyfus Söhne & Cie. AG., Ehinger & Cie., La Roche & Cie., A. Sarasin & Cie., in Basel, oder bei den Herren Bordier & Cie. in Gent.

Basel, den 14. Dezember 1955.

DER VERWALTUNGSRAT.

## HAENNI & CIE., Aktiengesellschaft

Fabrik für Manometer, Thermometer, Hygrometer

### JEGENSTORF

#### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 27. Dezember 1955, 14.30 Uhr, im Wohlfahrtshaus der Gesellschaft in Jegenstorf

Traktanden:

- Konstatierung der Vollenzahlung der beschlossenen Kapitalerhöhung um Fr. 750 000 auf Fr. 2 500 000.
- Statutenänderung.

Zutrittskarten können gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung beim Sitze der Gesellschaft bezogen werden.

Jegenstorf, den 13. Dezember 1955.

Der Verwaltungsrat.



Die erste wirklich neue Schreibmaschine seit Jahren!

# NEU

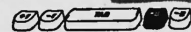
Halda Star ist eine Schreibmaschine, so jung wie das „Zeitalter der Düsenflugzeuge“, nicht nur ein verbessertes Modell! Sie ist von Grund auf neu entwickelt und mit den modernsten technischen Errungenschaften ausgestattet. Ihr „Rekordwagen“ ist aus Magnesium, dem leichtesten aller Leichtmetalle! Darum — selbst bei unsorgfältigem Anschlag — bestechend schöne Briefe! Der „Multimatic-Tabulator“ ist eine weitere revolutionäre Neuerung! — Mit einem einzigen Tastendruck haben Sie fünf genau bemessene Abstände für die einheitliche Beschriftung von Briefen und Formularen. Gleitsichere, hohlfache Tasten! Eingebaute Bodenplatte aus Gummi! Blitzschnelle „Star-Randstellung“! 3 Wagenbreiten erhältlich. Zahlreiche sensationelle Neuheiten! — Nicht umsonst hat die neue Halda Star auf der ganzen Welt Aufsehen erregt!



Der „Rekordwagen“ ist  $\frac{1}{3}$  leichter — dank Elektron.



Die „Star-Randstellung“ — ein Fingerdruck, und der Rand ist an der gewünschten Stelle — erstaunlich einfach und zuverlässig.



Der „Multimatic-Tabulator“

Das Doppel-Tabulator-System macht einheitliche Briefdispositionen kinderleicht.

Beflügelte Finger dank



## HALDA Star

Verkauf und Service auf der ganzen Welt

Facit-Vertrieb AG., Zürich 1

Löwenstrasse 11. Tel. (051) 27 58 14

<b>FIDES</b> Treuhand-Vereinigung	<b>REVISIONEN STEUERBERATUNG TESTAMENTSFULLSTRECKUNG TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART</b>		
	<b>ZÜRICH</b> Bahnhofstrasse 81 Tel. 25 78 40	<b>Basel</b> Asschenvorstadt 4 Tel. 23 79 20	<b>Lausanne</b> Rue du Lion d'Or 8 Tel. 23 03 21

### Società Anonima Seggiovina del Monte Lema Miglieglia (Ticino)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

#### assemblée générale extraordinaire

pour le 27 décembre 1955, à 14 heures 15, au Ristorante Bianchi, gli Biaggi, via Pessina 3, à Lugano.

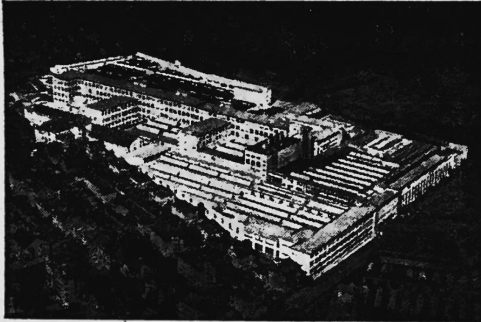
Ordre du jour: Nomination d'un membre du conseil d'administration.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont tenus à présenter à l'entrée de la salle les actions ou un certificat de dépôt de leurs titres bloqués dans une banque jusqu'après l'assemblée générale.

Lugano, le 13 décembre 1955.

Le conseil d'administration.

# SCHWEIZER INDUSTRIE revolutioniert Bürobetrieb



Luftaufnahme der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. Zürich/Oerlikon.

würde etwa ein ausländischer Journalist eine Schilderung seiner anlässlich einer Betriebsbesichtigung bei der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. gesammelten Eindrücke überschreiben und als Schlagzeile seiner Redaktion telegraphieren. Dies mag auf den ersten Blick erstaunen, weil es sich doch um ein Unternehmen handelt, das wohl für die Herstellung vieler Werkzeug- und anderer Spezialmaschinen mit hoher Präzision bekannt ist, von dem man aber zu wenig weiss, dass seit zirka 10 Jahren auf dem Gebiete der Entwicklung bestimmter Büromaschinen Pionierarbeit geleistet wurde, die ihm bereits heute eine führende Stellung einräumt. Wer allerdings Gelegenheit hat, einige der vielen, mit den modernsten Maschinen ausgerüsteten Fabrikationshallen zu durchwandern, dem ist ein solcher Erfolg besonders dann verständlich, wenn er nebenbei auch einen Blick in die Konstruktions- und Zeichnungsbüros wirft, wo unablässig an der Auswertung und Vervollkommnung technischer Erkenntnisse gearbeitet wird.

Es ist bekannt, dass besonders in der Warenherstellung in den letzten Jahren eine gewaltige Produktivitätssteigerung stattgefunden hat. Demgegenüber hat eigentlich der Bürobetrieb nicht Schritt gehalten; denn der Chef diktiert der Sekretärin noch vielfach wie vor 30 und mehr Jahren die Briefe. Auch der Vertreter benützt noch heute einen Teil seiner eigentlich für den Verkauf bestimmten Zeit oder die Abendstunden dazu, um seine bereits von neuen Eindrücken beeinflussten Unterredungen mit Kunden nachträglich in Rapporten festzuhalten. Dieser Tatsache hat sich nun die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. angenommen und in rund 10jähriger Aufbauarbeit das Diktiergerät ULTRAVOX entwickelt. Es ist bezeichnend für die Problemstellung aber auch für die erreichte Lösung, dass zwischen dem Prototyp und der serienmässigen Fabrikation, bzw. der Aufnahme des Verkaufs des ULTRAVOX-Diktiergerätes rund 6 Jahre verstrichen. Dafür wurde ein Gerät auf den Markt gebracht, das auf Grund reicher Erfahrungen durchdacht und fertig entwickelt ist und mit dem in der Büroorganisation tatsächlich völlig neue Wege beschritten werden.

Das ULTRAVOX-Diktiergerät verwendet als Tonträger eine Folie in Normalformat A 4, die lediglich mit einer dünnen Schicht magnetisierbaren Eisenoxides versehen ist. Der gewaltige technische Fortschritt gegenüber den bisher bekannten Diktiergeräten liegt darin, dass der Ton, bzw. die Schallwellen des Diktierenden nur noch magnetisch aufgezeichnet werden. Dadurch ist es möglich, das Diktat jederzeit durch gewöhnliches Übersprechen zu korrigieren. Der Diktierende wahrt damit die Vorzüge, die im Diktieren von Mensch zu Mensch liegen, gleichzeitig fällt aber der zeitraubende Aufwand für das Erstellen eines Entwurfes oder für das Abschreiben nach erfolgter Korrektur dahin. Das elektromagnetische Verfahren hat keinerlei mechanische Veränderung des Tonträgers, d. h. der Folie zur Folge, weshalb diese beinahe unbeschränkt wiederverwendungsfähig ist. Aus den gleichen Gründen kann die Folie aber auch gefalzt, ja sogar zerknittert werden, ohne dass dadurch die spätere Tonwiedergabe beeinträchtigt würde.

Diese Unverletzbarkeit der Folie, zusammen mit der leichten Bedienungsart des Gerätes, hat dem ULTRAVOX-Diktiergerät eigentlich schlagartig den Markt eröffnet, wobei zu erwähnen ist, dass das Diktat nicht nur auf eine Originalfolie, sondern gleichzeitig auch auf eine Kopie aufgenommen werden kann. Dadurch ist es möglich, die mit dem Diktat versehenen Folien wie einen gewöhnlichen Brief zu falzen und ohne irgendwelche weitere Arbeit an den Bestimmungsort zu schicken, wo der Inhalt entweder direkt angehört oder niedergeschrieben werden kann. In verschiedenen Grossbetrieben wird heute in den einzelnen Büros in das ULTRAVOX-Gerät diktiert, worauf die Folien im zentralen Korrespondenzbüro abgehört und der Inhalt in Reinschrift erstellt wird. Genaue Zeitstudien haben ergeben, dass die Einführung des ULTRAVOX-Diktiergerätes zu folgenden tatsächlichen Zeitersparnissen führt:

Beim Diktieren	zirka 22%,
bei den Schreibräften	zirka 47%.



Blick in die Montage-Halle der Abteilung Additionsmaschinen.

Diese Zahlen haben eine doppelte Bedeutung. Sie zeigen einmal rein kostenmässig, wie ein Bürobetrieb wesentlich verbilligt werden kann, weisen aber andererseits auch einen Weg, wie den nachteiligen Folgen des ausserordentlich angespannten Arbeitsmarktes begegnet werden kann. Es liegt sicher im Interesse vieler Unternehmungen, an Stelle der Jagd nach Arbeitskräften der Rationalisierung des Bürobetriebes unter gleichzeitiger Steigerung der Leistung und Senkung der Kosten vermehrte Beachtung zu schenken.

Das ULTRAVOX-Diktiergerät kann auch in jedem Auto angeschlossen werden. Der Vertreter setzt sich nach dem Besuch eines Kunden in seinen Wagen, diktiert seine noch frischen Eindrücke und schickt die Folie zusammengefalzt in einem Kuvert seiner Firma. Von dieser Arbeitsmethode profitiert begreiflicherweise nicht nur das Rapportwesen an und für sich, sondern, was ebenso wichtig ist, der Vertreter kann den Markt in der Zeit bearbeiten, da seine Konkurrenten Berichte schreiben. Es ist selbstverständlich, dass dadurch in vielen Fällen eine wesentliche Senkung der Verkaufskosten, die heute manches Unternehmen schwer belasten, möglich ist.

Die durch die Schaffung des ULTRAVOX-Diktiergerätes verwirklichte Idee der Produktionssteigerung im Büro ist bestechend und sollte von jedem Unternehmer näher studiert werden.

Um der weltweiten Verbreitung des ULTRAVOX Rücksicht zu tragen, erhält jeder Besitzer eines ULTRAVOX-Diktiergerätes einen Diktierpass, mit dem er im Ausland bei vielen Verkaufsstellen kostenlos diktieren kann. Es erlaubt dies, die Folien unverzüglich nach Hause zu schicken. Auf diese Weise wird es möglich, Eindrücke von Kundenbesuchen, von Ausstellungen usw. laufend über alle Grenzen hinweg nach Hause zu senden, wo Ihre Auswertung und die daraus resultierende Kundenbearbeitung sofort und ohne Verzug an die Hand genommen werden kann.

Wissenswert ist ferner, dass die Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co. auch die im In- und Ausland gut eingeführte ULTRA-ADDIER- UND SALTERMASCHINE herstellt.

Prospekte durch die Generalvertretung für die Schweiz:

**DIREMA**  
Diktier- und Rechenmaschinen AG.  
Bahnhofquai 7, ZÜRICH 1



ULTRAVOX-Universal-Diktiergerät.  
Im Vordergrund Tonfolie.

